



## Jahresbericht 2025

Gesund und gut erholt sind alle Aktiven der Neptun Tanzkompanie wieder aus den Weihnachtsferien zum 1. Training im neuen Jahr am 7. Januar erschienen.

Mit Elena Wolf, unserer neuen Tanzpädagogin, hat sich die kleine Gruppe, die jeden Dienstag von 16-17 Uhr trainiert wieder stabilisiert, z. Zeit sind 10 Mädchen in der Gruppe aktiv und regelmäßig kommen neue „Schnupperkinder“ dazu. Bei weiterem Zuspruch wollen wir im Jahr 2026 in weiteren Gruppen Mädchen und Jungs für den Tanzsport begeistern.

Die Tänzerinnen arbeiten gegenwärtig an einem kleinen Tanzprojekt, bei dem sie auch eigene Ideen einbringen können. Eine kleine Kostümauswahl hat schon unter kritischen Entscheidungen stattgefunden, aber eine gemeinsame Lösung muss noch erarbeitet werden – diese Entscheidungsfreiheit in der Gruppenarbeit ist für alle Mädchen eine fantastische Erfahrung, die auch für dessen Zukunft wichtig sein wird.

Wenn die Choreographie der Tänze fertig gestellt und die Kostümprobleme gelöst sind, wollen wir 2026 eine Tanzvorführung in der UK-Halle terminieren.

Unsere jährlich stattfindende Jahreshauptversammlung fand am 13. Mai statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wurde der bisherige Vorstand einstimmig entlastet und muss 2026 neu gewählt werden. Neue Eltern im Vorstand sind **sehr** erwünscht, damit die Abteilung Ballett im SV Neptun auch nach über 50 Jahren weiter bestehen kann.

1.Vorsitzender:	Konrad Elbern
2.Vorsitzende:	Karin Elbern
Kassenwart:	Holger Post
Beisitzer*innen:	Bernd Jakobs (Technik)
	Ulrike Jakobs (Betreuerin)
	Jessica Schmiemann (Betreuerin)
	Monika Heitmann (Protokolle)

Auch dieses Jahr starten wir mit einer Gruppe ins neue Jahr, mit begeisterten Tänzer\*innen in neuen Gruppen wollen wir wieder an frühere Erfolge anknüpfen und schöne Auftritte planen.



Am Ende meines Berichts möchte ich denen einmal Danke sagen, die sich schon bereit erklärt haben, im nächsten Jahr im Vorstand und/oder bei Näharbeiten, oder, oder... mitzuarbeiten, Freiwillige vor – es ist schon ein tolles Gefühl sich für Kinder und Jugendliche einzusetzen, auch wenn es nicht mehr die eigenen Kinder sind!

Konrad Elbern  
Vorsitzender